



Haushalts- und Finanzausschuss

37. Sitzung (öffentlich)

6. Juni 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:05 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1	Gespräch mit dem Vorstand der Portigon AG (<i>s. Anlage</i>)	7
	– Vortrag	7
	– Nachfragen	13
2	Bericht der Landesregierung zur Reform der Grundsteuer	20
	Vorlage 17/2125	
	– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	20
	– Aussprache	20

3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und der vereidigten Buchprüfer und zur Änderung weiterer Gesetze 31

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/5198
Stellungnahmen 17/1419 und 17/1440

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/6333

– abschließende Beratung und Abstimmung, Beschlussempfehlung an das Plenum zur 2. Lesung

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag zu.

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem geänderten Gesetz-
entwurf zu.

4 In ganz Europa: Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit 32

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/5373

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AGF)

Mit den Stimmen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen
der SPD sowie bei Stimmenthaltung der Grünen lehnt der
Ausschuss den Antrag ab.

**5 Gesetz zur Regelung des Belastungsausgleichs zum Gesetz zur Neu-
regelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Belastungs-
ausgleichsgesetz G 9 – BAG-G 9) 35**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4832
Ausschussprotokoll 17/594

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an ASB)

Mit den Stimmen von CDU und FDP sowie bei Stimmenthaltung von SPD, Grünen und AfD stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf zu.

6 Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes 36

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4668

Änderungsantrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/5081

- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an WissA)

Der Ausschuss kommt überein, den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.

7	Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zur Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Universität zu Köln und dem Studierendenwerk Köln A.ö.R. gemäß § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019	37
---	--	----

Vorlage 17/1992

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Antrag in Vorlage 17/1992 zu.

8	Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Veräußerung von Liegenschaften des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) gem. § 15 Abs. 3 Haushaltsgesetz (HHG) 2019 – Grundstück in Oberhausen, Ankerstraße	38
---	--	----

Vorlage 17/2101

Einstimmig stimmt der Ausschuss dem Antrag in Vorlage 17/2101 zu.

9	Auswirkung der Mai-Steuerschätzung auf den Landeshaushalt	39
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2122	
	– Aussprache	39
10	Bericht über den Kassenabschluss 2018 gemäß § 84 LHO – Gesamt- überblick	42
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2113	
	– Aussprache	42
11	Konjunkturbereinigungsverfahren – Wie ist der Sachstand?	43
	Bericht des Ministeriums der Finanzen Vorlage 17/2116	
	– Aussprache	43
12	CumEx-Geschäfte bei der Portigon – Aufklärungswille der Landes- regierung	44
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2112	
	– Aussprache	44
13	Wie lassen sich Nebenverdienste der Beamtinnen und Beamten im Finanzministerium in Höhe von 100.000 Euro erklären?	50
	Bericht der Landesregierung Vorlage 17/2129	
	– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM)	50
	– Aussprache	52

14 Unbearbeitete Erbschaftssteuerfälle – Untätigkeit der Landesregierung? 56

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/2124

– Bericht durch Minister Lutz Lienenkämper (FM) 56

– Aussprache 56

15 Verschiedenes 61

* * *

5 Gesetz zur Regelung des Belastungsausgleichs zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Belastungsausgleichsgesetz G 9 – BAG-G 9)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4832
Ausschussprotokoll 17/594

– abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an ASB)

Vorsitzender Martin Börschel teilt mit, der Gesetzentwurf sei vom Plenum am 23. Januar 2019 federführend an den Ausschuss für Schule und Bildung sowie zur Mitberatung unter anderem an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden.

Der federführende Ausschuss habe am 2. April dieses Jahres eine Anhörung durchgeführt, an der der HFA nachrichtlich beteiligt gewesen sei. Das Wortprotokoll liege als Ausschussprotokoll 17/594 vor.

Der federführende Ausschuss erwarte ein Votum.

Mit den Stimmen von CDU und FDP sowie bei Stimmenthaltung von SPD, Grünen und AfD stimmt der **Ausschuss** dem Gesetzentwurf zu.

